



© Andreas Buchberger

Ziel war, die stringenten funktionellen Anforderungen an das neue Feuerwehrhaus in ein der Aufgabe entsprechendes, besonderes Gebäude zu verpacken: Funktionelle Klarheit, Präsentation und Ablesbarkeit der Gebäudefunktion nach Außen, Einbindung in die Umgebung durch bewußte Kontrastierung und formale Reduzierung sind gestaltbestimmende Kriterien. Drehpunkt des neuen Feuerwehrhauses ist dabei der Kommandoraum im Erdgeschoss. Dieser Raum liegt an der Schnittstelle der Erschließung und ermöglicht dadurch Einblick in alle neuralgischen Bereiche (Parkplatz, Vorplatz, Eingang, Stiegenhaus, Fahrzeughalle). Ebenfalls im Erdgeschoss befindet sich das Verwaltungsbüro, sowie die Mannschaftsgarderoben für Damen und Herren, WC- Anlagen, und Nebenräume. Die Lage der WC Gruppe erlaubt dabei eine autonome Nutzung von der Halle aus (zB. bei Festen, etc), ohne irgendwelche andere Bereiche des Gebäudes öffentlich zugänglich machen zu müssen. Im Obergeschoß befinden sich die Aufenthalts- und Fortbildungsräume samt Nebenräumen, sowie eine kleine Küche. Die Fortbildungsräume öffnen sich jeweils längsseitig mit großzügigen Verglasungen nach außen, was attraktive, helle Atmosphäre erzeugt. Sonnenschutzlamellen verhindern Blendungen im Raum, Ausblicke sind jedoch ungehindert möglich. Durch innenliegende Flächenvorhänge ist eine komplette Verdunklung des Raumes (zB für Filmvorführungen) jederzeit möglich.

## Feuerwehrgebäude Reidling

Am Sandbühel 5  
3454 Sitzzenberg-Reidling, Österreich

ARCHITEKTUR

**HMA Architektur**

BAUHERRSCHAFT

**Gemeinde Sitzzenberg-Reidling**

FERTIGSTELLUNG

**2010**

SAMMLUNG

**ORTE architekturnetzwerk  
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum

**01. Januar 2011**



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger

## Feuerwehrgebäude Reidling

### DATENBLATT

Architektur: HMA Architektur  
Bauherrschaft: Gemeinde Sitzenberg-Reidling  
Fotografie: Andreas Buchberger

Funktion: Sonderbauten

Planung: 2006 - 2007  
Ausführung: 2007 - 2010

Nutzfläche: 500 m<sup>2</sup>  
Baukosten: 900.000,- EUR

### AUSZEICHNUNGEN

Das Projekt erhielt im Jahr 2010 den Anerkennungspreis beim niederösterreichischen Baupreis.